

UT 8750 V

Winkelschleifmaschine

Pos.	Teil-Nr.:	Bezeichnung	Menge
1	19019950	Gehäuse	1
2	19019177	Federstift	1
3	19019951	Luftanschluß	1
4	19019142	Betriebsdrücker	1
5	19019234	Stift	1
6	19019952	Gummi-Distanzscheibe	1
7	19019953	O-Ring	1
8	19019237	Feder	1
10	19019954	Ventilstößel	1
12	19019241	Ventilsitz	1
13	19019108	Kugellager	2
14	19019243	Rotordeckel	1
15	19019244	Rotor	1
16	19019245	Rotorblatt	4
17	19019955	Federstift	1
18	19019247	Zylinder	1
19	19019248	Vorderer Rotordeckel	1
20	19019956	Kugellager	1
21	19019250	Dichtung	1
22	19019251	Kegelzahnrad	1
23	19019957	Zahnradgehäuse	1
24	19019958	Federscheibe	4
25	19019959	Schraube	4
26	19019960	Distanzscheibe	1
27	19019961	Schraube	1
28	19019224	Kugellager	1
29	19019962	Seegerring	1
30	19019259	Kegelzahnrad	1
31	19019963	Unterlegscheibe	1
32	19019964	Kugellager	1
33	19019965	Spindel	1
34	19019966	Schlüssel	1

Pos.	Teil-Nr.:	Bezeichnung	Menge
35	19019967	Distanzscheibe	1
36	19019968	Lager	1
37	19019969	Schutzhaube	1
38	19019266	Flansch	1
39	19019970	Federstift	1
40	19019268	Feststellmutter	1
41	19019269	Justierschraube	1
42	19019270	Justiermutter	1
43	19019271	Schraube	4
44	19019272	Führung	1
45	19019273	Feder	1
46	19019274	Regler	1
47	19019275	Pendel	6
48	19019276	Federstift	2
49	19019971	O-Ring	1
50	19019172	Feder	1
51	19019171	Sicherungsstift	1
52	19019204	Federstift	1
53	19019281	Auspuff	1
54	19019972	Vibrationsreduzierung	1
55	19019283	Stift	1
56	19019973	Seegerring	1
57	19019285	Buchse	1
58	19019387	O-Ring	1
59	19019974	Federstift	1
60	19019288	Arretierknopf	1
61	19019289	Schraube	2
66	19019975	O-Ring	1
68	19019976	Feder	1
69	19019977	Sicherungsring	1
70	19019978	Unterlegscheibe	1
71	19019979	Seegerring	1



PNEUTEC®

DRUCKLUFTWERKZEUGE



SICHERHEITSHINWEISE:



Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen.



Schutzbrille und Gehörschutz tragen.



Beim Arbeiten entstehender Staub ist gesundheitsschädlich. Staubschutzmaske tragen.



Schutzhandschuhe tragen.

UT 8750 V

Winkelschleifmaschine



Gerätekennwerte

Drehzahl	10.000 min ⁻¹
Leistung	0,5 kW
Schleifteller	125 x 22 mm
Spindelgewinde	M 14
Gewicht	2,0 kg
Luftverbrauch	2,0 l/s
Betriebsdruck	6,3 bar

Geräusch- / Vibrationsinformation

Messwert ermittelt entspr. EN 50 144 (Nenndruck)	
Schalldruckpegel	83,0 dB(A)
Schallleistungspegel	- dB(A)
Beschleunigung	< 2,5 m/s ²

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Druckluftwerkzeuges alle Instruktionen sehr sorgfältig. Alle Bedienungs- und Reparaturmaßnahmen dürfen nur von ausgebildeten Personen durchgeführt werden.

Überschreiten Sie niemals den vorgeschriebenen maximalen Betriebsdruck.

Benutzen Sie die vorgeschriebene Sicherheitsausrüstung.

Verwenden Sie ausschließlich Druckluft unter den angegebenen Bedingungen.

Zeigt das Werkzeug beim Gebrauch Anzeichen von unregelmäßiger Funktion und Leistung, so ist die Benutzung sofort einzustellen und das Gerät einer Wartung oder Reparatur zu unterziehen.

Erfolgt der Einsatz des Werkzeuges mit einem Gewichtsausgleicher oder einem anderen Unterstützungszubehör, so ist auf sichere Verbindung zu achten.

Halten Sie Ihre Hände immer in ausreichendem Sicherheitsabstand zu den beweglichen Teilen des Werkzeuges.

Das Werkzeug ist nicht geerdet oder gegen Elektrizität isoliert. Benutzen Sie es keinesfalls dort, wo die Möglichkeit eines Kontaktes mit Elektrizität besteht.

Gewährleisten Sie immer einen stabilen, sicheren Stand und Arbeitsposition vor Benutzung des Werkzeuges. Halten Sie das Werkzeug immer so fest, das Sie ein mögliches Rückdrehmoment beim Auftreten problems auffangen können.

Benutzen Sie immer Original-Ersatzteile.

Blockieren Sie den Betriebshebel niemals mit Klebeband, Kabel oder ähnlichem in Betriebsposition. Der Betriebshebel/Drücker muss immer frei beweglich bleiben, damit er beim Loslassen von alleine in die Abschaltposition zurückkehren kann.

Stellen Sie immer die Luftversorgung am Absperrventil ab, bevor Sie eine Schleif- oder Schnurpscheibe aufsetzen oder auswechseln.

Prüfen Sie Luftschlauch und Anschlüsse regelmäßig auf Verschleiß. Wechseln Sie diese bei Bedarf aus. Tragen oder ziehen Sie das Werkzeug niemals am Druckluftschlauch und halten Sie Ihre Hände immer in ausreichendem Sicherheitsabstand vom Betriebsdrücker, wenn Sie das Gerät tragen und dieses noch an der Luftversorgung angeschlossen ist.

Vermeiden Sie, dass das drehende Teil des Werkzeuges in die Nähe oder gar in Berührung mit losen Kleidungsstücken, Krawatten, Haaren, Putzlappen oder ähnlichem kommt.

Es wird erwartet, dass sich die Bedienungs- und Arbeitsvorschriften informieren, bevor sie mit der Installation, Arbeit oder Service des Werkzeuges befaßt ist.

Schließen Sie das Werkzeug nicht an, bevor ein gut erreichbares und einfach zu bedienendes Absperrventil in die Druckluftversorgungsleitung integriert wurde.

Legen Sie das Werkzeug erst ab, nachdem das bewegliche Arbeitsteil vollständig zum Stillstand gekommen ist.

Die Schnurpscheibe oder Schleifscheibe sollte ausschließlich durch eine Fachkraft montiert oder ausgewechselt werden. Die Schleifscheibe muss die vorgeschriebene Größe und vorgeschriebene Höchstdrehzahl aufweisen.

Überprüfen Sie die Drehzahl des Werkzeuges mindestens einmal pro Woche, wenn sich dieses im täglichen Gebrauch befindet, am besten mit einem geeichten Tachometer. Die Schleifmaschine darf ausschließlich mit Schnurpscheiben, wie im Kapitel „Einsatzbereich“ beschrieben, eingesetzt werden. Verwenden Sie niemals eine andere Schleifscheibe.

Verfahren Sie nach den Instruktionen, wie in Kapitel „Inbetriebnahme“ angeführt.

Je nach Land können die nationalen Vorschriften für den Einsatz von Schleifscheiben und Schleifradern variieren. Beachten Sie unbedingt, dass auch diese nationalen Vorschriften überprüft und angewendet werden. Schützen Sie sich und andere Personen im Arbeitsbereich des Schleifers vor eventuellem Funkenflug durch Schutzwände oder ähnlichem.

Im Falle einer Beschädigung der Schutzhaube oder nach einem Schleifscheibenbruch muss die Schutzhaube grundsätzlich erneuert werden.

Verwenden Sie keine beschädigten oder angebrochenen Schnurpschleifscheiben.

Verwenden Sie grundsätzlich eine schlagfeste Schutzbrille.

Verwenden Sie bei der Montage der Schnurpschleifscheibe ausschließlich die dafür vorgesehene Spannmutter (Pos. 4) und Aufnahmemutter (Pos. 5). Entfernen Sie niemals den auf der Schnurpschleifscheibe aufgeklebten Papierstreifen, da dieser zur zusätzlichen Sicherung der Schleifscheibe dient.

Ziehen Sie die Spannmutter sorgfältig fest, damit sich die Schleifscheibe nicht selbstständig löst, wenn die Schleifmaschine abgeschaltet wird. Das Anziehen der Schleifscheibe sollte jedoch nur so stark sein, damit diese keinesfalls bricht.

Die Geräuschentwicklung durch das Werkzeug selbst bzw. durch den Schleifvorgang kann unter Umständen die Benutzung eines Gehörschutzes erfordern. Vermeiden Sie das Inhalieren des Schleifstaubes. Die Benutzung eines Atemschutzes wird dringend empfohlen. Das Schleifen bestimmter Materialien macht unter Umständen den Einsatz spezieller Atemschutzmasken erforderlich. Informieren Sie sich hierüber vor Einsatz des Werkzeuges.

Stellen Sie sicher, dass das zu bearbeitende Werkstück ausreichend befestigt ist und sich keinesfalls während des Schleifprozesses lösen oder sonst wie bewegen kann. Prüfen Sie die Schleifscheiben in jedem Fall auf Risse oder Beschädigungen für den Fall, dass das Werkzeug zu Boden gefallen ist.

Die Aufbewahrung der Schleifmaschine sollte nur an einem Ort erfolgen, an dem Beschädigungen ausgeschlossen sind. Prüfen Sie das Werkzeug sorgfältig vor Inbetriebnahme, wenn es nach einer längeren Periode nicht zum Einsatz gekommen ist.

Weist die Schleifmaschine im Einsatz hohe Vibrationen auf, so sind in diesem Fall besondere Maßnahmen zur Beseitigung zu ergreifen.

Beachten Sie, dass sich die Schleifscheiben noch für geraume Zeit selbstständig weiterdrehen, nachdem das Gerät ausgeschaltet worden ist.

Die Aufbewahrung von Schleifscheiben und Schleifradern sollte immer in Übereinstimmung mit den Instruktionen der Herstellerfirma erfolgen.

Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Zustand der Gewindespindel auf Beschädigungen. Stellen Sie immer sicher, dass die verwendete Schleifscheibe bzw. Schleifrad eine höhere zulässige Höchstdrehzahl als die Antriebsmaschine aufweist.



Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Gerät mit den folgenden Normen oder normativer Dokumenten übereinstimmt:
EN 792, EN 50 144 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 98/37/EG.

Reinhold Eiter

PNEUTEC Druckluftwerkzeuge und Maschinen GmbH
Georg-Ohm-Strasse 7, D-65232 Taunusstein
www.pneutec.de info@pneutec.de

FEEL THE POWER

03/2008

FEEL THE POWER

Einsatzbereich

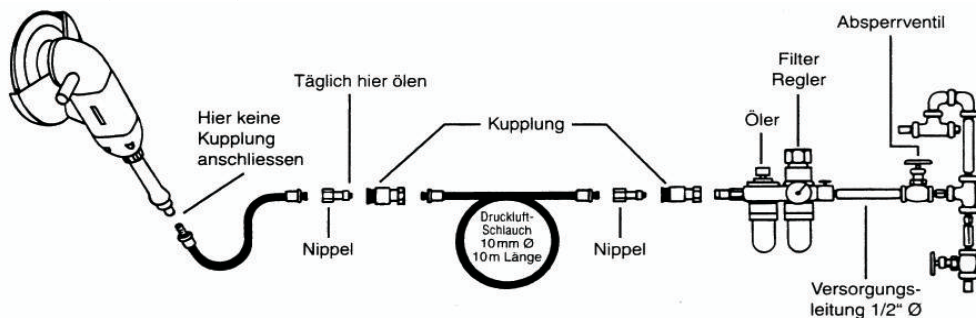
Diese Schleifmaschine wird zum Schleifen eingesetzt. Verwenden Sie die jeweils geeignete Schleifscheibe (125 x 22 mm). Das Werkzeug darf niemals ohne Schutzhaube eingesetzt werden. Verwenden Sie das Werkzeug nur für die vom Hersteller vorgesehenen Einsatzbereiche wie zum Schleifen.

Arbeitsplatz

Das Werkzeug darf ausschließlich als handgeführtes und -betriebenes Werkzeug eingesetzt werden. Voraussetzung für einen sicheren Gebrauch des Werkzeuges ist ein fester Stand. Das Gerät kann auch in anderen Arbeitspositionen verwendet werden, jedoch ist vorher sicherzustellen, dass die Bedienungsperson eine sichere Position eingenommen hat, sowie das Gerät sicher führen kann und grundsätzlich vor Inbetriebnahme die Sicherheitsvorschriften für den Einsatz von Schleifmaschinen beachtet hat.

Luftversorgung

Benutzen Sie ausschließlich saubere und geölte Druckluft mit einem Betriebsdruck von 6,3 bar, gemessen am laufenden Werkzeug bei voll geöffnetem Betriebshebel. Benutzen Sie ausschließlich Druckluftschläuche mit vorgeschriebenem Durchmesser und Länge. Es ist empfehlenswert, das Werkzeug entsprechend der schematischen Bezeichnung anzuschließen. Das Werkzeug sollte niemals direkt an die Kupplung angeschlossen werden, sondern mit einem Stück Druckluftschlauch von ca. 30 cm Länge zwischen Kupplung und Werkzeugschlauch versehen werden. Schließen Sie das Werkzeug nicht an die Luftversorgungssysteme an, ohne ein gut erreichbares Absperrventil vor der Wartungseinheit zu installieren. Die Luftversorgungsanlage sollte gewartet sein. Es ist unbedingt zu empfehlen, eine Wartungseinheit bestehend aus Luftfilter, Druckregler und Öler (wie in der Abbildung angegeben) zu verwenden, damit das Werkzeug ausschließlich mit sauberer, geölter und mit dem richtigen Betriebsdruck versehenen Druckluft betrieben wird. Einzelheiten für eine solche Ausstattung können durch Ihren Werkzeughändler in Erfahrung gebracht werden. Ist eine Druckluft-Wartungseinheit trotzdem nicht vorhanden, dann muß das Werkzeug täglich vor Inbetriebnahme durch einige Spritzer Wartungsöl geölt werden: Stellen Sie die Luftversorgung durch Schließung des Absperrventils ab, betätigen Sie den Betriebsdrücker zur Dekompression. Entkuppeln Sie das Werkzeug und spritzen ca. 5 ml eines empfohlenen Druckluftmotor-Wartungsöles in den Schlauch. Schließen Sie das Werkzeug wieder an die Luftversorgung an und lassen Sie dieses für einige Sekunden langsam rotieren, damit sich das Öl im Antrieb gleichmäßig verteilen kann. Wird das Werkzeug oft eingesetzt und verliert es an Leistung, dann muss dieser Vorgang täglich wiederholt werden. Es wird empfohlen, dass das Werkzeug im Betrieb mit einem Betriebsdruck von 6,3 bar (90 psi) betrieben wird. Das Werkzeug kann auch mit niedrigerem oder höherem Betriebsdruck bis zum maximal zulässigen Druck von 7,0 bar (100 psi) betrieben werden. Bei einem niedrigeren Betriebsdruck wird die Drehzahl niedriger und bei einem höheren Betriebsdruck höher sein als die Drehzahlangaben, welche grundsätzlich auf einem Betriebsdruck von 6,3 bar basieren.



FEEL THE POWER

Inbetriebnahme

Nachdem das Werkzeug sorgfältig an die Luftversorgung angeschlossen ist, überprüfen Sie die Leerlaufdrehzahl bei 7bar/100 psi Betriebsdruck, gemessen am Luftanschluß des Werkzeuges. Die Prüfung sollte mit einem geeichten Tachometer erfolgen. Überprüfen Sie, dass sich die Schutzhaube in der richtigen Position befindet und sicher angebracht ist. Prüfen Sie, dass die Schruppschleifscheibe den richtigen Durchmesser von 125 x 22 mm aufweist, nicht gebrochen oder sonst wie geschädigt ist und auf die vorgeschriebene Höchstzahl ausgelegt ist, in vorliegendem Fall 10.000 min⁻¹. Überprüfen Sie, dass die Zentriermutter für die Schleifscheibe korrekt ist und fest auf dem Aufnahmegewinde der Spindel aufgeschraubt ist und die Bohrung der Schleifscheibe in die richtige Position zur Feststellmutter bringt. Das Festziehen der Schleifscheibe erfolgt mittels des mitgelieferten Schlüssels. Ein Überziehen der Spannmutter muss vermieden werden, da ansonsten die Schleifscheibe brechen kann. Sie sollte jedoch so festgezogen werden, um zu verhindern, dass sich die Schleifscheibe von selbst löst, wenn das Werkzeug zum Stillstand kommt. Nach dem Wechsel der Schleifscheibe sollte das Werkzeug zuerst im Leerlauf an einer geschützten Stelle, wie z.B. unter einer Werkbank, zum Laufen gebracht werden, um eventuell Verletzungen durch unsachgemäß montierte oder gebrochene Schruppschleifscheiben zu vermeiden. Benutzen Sie beim Schleifen grundsätzlich eine Schutzbrille und verwenden Sie außerdem Arbeitshandschuhe, wenn die Arbeiten in Bereichen mit scharfen Kanten stattfinden. Werkzeug und Schleifvorgang können eine sehr starke Geräusentwicklung zur Folge haben, so dass es empfehlenswert ist, einen wirksamen Gehörschutz zu tragen. Bei Bildung von Schleifstaub ist die Verwendung von Atemschutzmasken empfehlenswert. Überprüfen Sie, dass das Arbeitsmaterial beim Schleifen keinen gesundheitsschädlichen Staub oder Rauch entwickelt. Ist dies jedoch der Fall, so ist die Anwendung von wirksamen Atemgerät anzuraten. Entwickelt die Schleifmaschine starke Vibrationen beim ersten Einsatz nach dem Schleifscheibenwechsel oder während des Gebrauches, so ist der Arbeitsprozess sofort einzustellen und die Ursache für die Vibrationen herauszufinden und die Arbeit erst nach deren Beseitigung fortzusetzen. Üben Sie beim Einsatz keinen zu starken Druck auf das Werkzeug aus, weil dies die Leistung reduziert. Führen Sie die Schleifmaschine vorsichtig aber trotzdem sicher. Sollte das Gerät hinfallen, so ist vor neuerlicher Inbetriebnahme die Schleifscheibe sorgfältig auf Beschädigungen zu überprüfen und gegebenenfalls auszuwechseln. Vergewissern Sie sich, dass das Werkstück, welches bearbeitet werden soll, sicher fixiert ist. Versorgungsleitung angebracht wird. Ihr Fachhändler wird Ihnen das geeignete Zubehör zur Verfügung stellen.

Wartung und Reparatur

Die regelmäßige Wartung Ihres Druckluftwerkzeuges gewährleistet lange Lebensdauer und optimale Leistung. Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion Ihres Druckluftwerkzeuges ist eine optimal aufbereitete Druckluft und die Einhaltung des vorgeschriebenen Betriebsdruckes, wie in Kapitel „Luftversorgung“ ausführlich beschrieben. Reparaturen an Druckluftwerkzeugen und insbesondere an Schleifmaschinen sollen in der Regel nur von entsprechend ausgebildeten Fachleuten und autorisierten Vertragswerkstätten durchgeführt werden.

Empfehlung

Wir empfehlen die Nutzung eines Wartungsöles. Dadurch wird die Schmierung des Motors jederzeit über den Luftanschluß ausreichend gewährleistet. Hierbei eignet sich hervorragend das **PNEUTEC - Wartungsöl 2000**. Dieses besondere Öl ist frei von jeglichen Giftstoffen (Gefahrenklasse 0). Die beim Arbeitsvorgang entstehenden giftigen Dämpfe werden auf ein Mindestmaß reduziert. Vollsynthetischer, biologisch abbaubarer Druckluftschmierstoff. Schmiert und schützt alle Motorenteile vor Korrosion und verhindert das Einfrieren von Druckluftmotoren auch bei sehr niedrigen Temperaturen.

Inhalt: 1 Liter
Artikel - Nr.: 10 700 220

Vertragswerkstätten für Garantie und Reparaturen:

Süd - Deutschland

Heinz und Bach GmbH
Drucklufttechnische - Geräte - Service
Georg-Ohm-Strasse 7
D - 65232 Taunusstein
Tel: 06128/3755
Fax: 06128/5934

Nord - Deutschland

Wolfgang Jung
Drucklufttechnik
Am Heid 14
D - 57399 Kirchhundem
Tel: 02764/7380
Fax: 02764/1087



FEEL THE POWER